

Auf in die Steinzeit

Treff am Park bietet wieder Ferienprogramm

LIPPSTADT ■ Dicke Osterüberraschungen legen die Organisatoren des Osterferienspaßes im Stadtfamilienzentrum Treff am Park (TAP) in diesem Jahr ins Nest. Für die Zeit von Montag, 21. März, bis Freitag, 1. April, haben sie ein spannendes Ferienprogramm für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren und Jugendliche vorbereitet.

„Auch in diesem Jahr bieten wir aufgrund des anhaltenden Bedarfs und einer kontinuierlichen Nachfrage wieder zusätzlich zur Ferienspaßwoche unsere Betreuungswoche inklusive Vollverpflegung an“, heißt es in der Mitteilung.

Ein buntes Aktionsprogramm ist für die erste Ferienwoche (21. bis 24. März) geplant. Mit Musik geht's los – zum Start gibt's die Ferien-Disco für Kids. Jugendliche können sich im Lasermaxx Lippstadt austoben. „In den folgenden Tagen gestalten sich unsere Angebote für Kinder inhaltlich durch eine Oster-Stadt-Rallye, Kreatives zu Ostern und Pizza-Chaos im TAP sowie einen Ferientreff für Jugendliche“, beschreiben die Veranstalter weitere Aktionen.

Die Reise mit der Zeitmaschine führt junge Osterferien-Forscher in der zweiten

Ferienwoche (29. März bis 1. April) zu den Höhlenmenschen in die Steinzeit. Neugierige Kinder können täglich von 7.30 bis 14 Uhr „alles rund um das Thema Steinzeit“ erfahren. Der gemeinsame Start in den Tag wird mit einem Frühstück versüßt. „Dann befassen wir uns mit dem Leben der Menschen in der Steinzeit und erfahren dabei eine Menge Wissenswertes über die alltäglichen Dinge in dieser Epoche.“

Unter anderem werden Schmuck und Namensschilder aus Naturmaterialien gefertigt, die auch den Menschen in der Steinzeit zur Verfügung gestanden haben.

Und auch mittags bleiben die jungen Steinzeit-Forscher nicht hungrig: Es gibt etwas zu essen, bevor das Angebot nachmittags um 14 Uhr endet.

Eltern können interessierte Kinder und Jugendliche bis Samstag, 19. März, zum Osterferienspaß-Programm anmelden: telefonisch unter (0 29 41) 1 82 54 oder direkt im Büro der Einrichtung beim Team vom Treff am Park. Dort gibt es auch weitere Informationen zum Programm und den Kosten für das Betreuungsangebot.

www.tap-skm.de